

Moskauer Platz

Zeitung für den

Erfurter Norden

www.erfurter-norden.de

Aktuell



Europakarree entsteht in der Nachbarschaft

Auf der anderen Seite der Nordhäuser Straße gibt es derzeit den Thüringenpark, den Büropark – und eine große Freifläche, auf der allerlei Wildwuchs zu Hause ist. Doch die Zeit der Brache ist abgelaufen: Die Tempus Immobilien GmbH aus Erfurt plant hier das „Europakarree“ mit einem Mix aus Eigentums- und Mietwohnungen. Im ersten Bauabschnitt sollen an der Nordhäuser Straße 72 Wohneinheiten entstehen, im zweiten Bauabschnitt zwischen Europaplatz und Dubliner Straße sogar 282 Wohneinheiten.

Die neuen Wohnungen werden hochwertig ausgestattet und um eine Reihe von Gemeinschaftsräumen ergänzt. Sie sollen Begegnungen zwischen den Bewohnern ermöglichen. Außerdem wird ein Sozialwohnungsanteil von 20 Prozent angestrebt. Modern ist das Mobilitätskonzept im „Europakarree“ – mit Tiefgaragenplätzen für Carsharing-Angebote, Fahrradparkplätzen und einem Bollerwagen für jede Wohnung. Da die Straßenbahnanbindung exzellent ist, hofft man auf weniger Autos im Quartier.

Das Projekt ist schon weit gediehen, die Planungen bei der Stadt und beim Projektentwickler laufen auf Hochtouren. Mit dem Baustart ist Anfang 2020 zu rechnen, mit der Fertigstellung zwei Jahre später. Tempus-Geschäftsführer Tobias Schallert hat sich mit seinem Vorhaben bewusst für den Erfurter Norden entschieden, für einen Stadtteil, dem er eine positive Entwicklung in den vergangenen Jahren bescheinigt.

Für den zweiten Bauabschnitt im „Europakarree“ wird zur Zeit ein Architektenwettbewerb durchgeführt. Die Ergebnisse sind ab 1. Oktober in der Stadtteilbibliothek am Berliner Platz zu sehen.



Wohnungsbau

Unser Ortsteil gewinnt weiter an Attraktivität – gerade auch durch die verschiedenen Neubauprojekte. Ob in der Tallinner Straße, am Europaplatz oder in der Zittauer Straße: Solche Investitionen sorgen für mehr Attraktivität, für mehr Bewohner und für mehr Leben am Moskauer Platz. Das ist letztlich im Interesse aller Bewohner.

Ihr Torsten Haß
Ortssteilbürgermeister

Ortssteilverwaltung Moskauer Platz

Büro: im Stadtteilzentrum

Moskauer Straße 114

Sprechzeit: Mo 15-17 Uhr

Tel.: (0361) 6 55 10 67 25

OTB.Moskauer.Platz@gmail.com

Veranstaltungs-Tipp

Am 15. Oktober spricht Frank Truckenbrodt ab 18 Uhr im Mehrgenerationenhaus in der Moskauer Straße über das, was viele gehetzte Zeitgenossen gern hätten: Work-Life-Balance. Wer mit ihm auf die Suche danach gehen möchte, ist herzlich eingeladen – der Eintritt ist frei.

Im kommenden Jahr rollen die Bagger

Im Rahmen der BUGA wird die Geraue gründlich verändert

Der Freistaat Thüringen ist fast durch, jetzt kommt die Stadt. In den vergangenen Jahren hat die Thüringer Landesanstalt für Umwelt und Geologie das Gesicht der Gera verändert, mit einer neuen Flussschleife in Gispersleben, mit Uferneugestaltungen am Pappelstieg und im Rieth. Aktuell wird das Wehr Teichmannshof abgerissen und das Areal überarbeitet. Ökologie und Attraktivität des Flusses wurden deutlich verbessert.

Nun geht die Bundesgartenschau an den Start. Im Jahr 2021 steht sie an, folglich müssen in Kürze die Bauarbeiten beginnen. Sie reichen fast durchgehend von Gispersleben bis zum Nordpark, Investitionen in zweistelliger Millionenhöhe fließen. Das wird zunächst zu Einschränkungen führen, aber eines ist sicher: Die „grüne Lunge“ des Erfurter Nordens gewinnt an Attraktivität.

Neben einer Reihe von Schwerpunktprojekten gibt es auch durchgehende Verbesserungen: ein asphaltierter, beleuchteter, durchgängiger Geraradweg, neue Grünanlagen mit Bänken, Spiel- und Sportmöglichkeiten und neue Wohnungsbauprojekte, etwa an der Tallinner Straße, an der Berliner Straße oder an der Radrennbahn. Wir dürfen uns darauf freuen!

- 1 **Garnisonslazarett:** Hier entsteht ein attraktiver BUGA-Eingang.
- 2 **Nordpark:** Er wird neu gestaltet, verkehrsberuhigt, mit Parkplätzen am Rand.
- 3 **Gerastrand:** Hier wird man den Fluss auf Terrassen völlig neu erleben können.
- 4 **Riethstraße:** Die marode Brücke wird neu gebaut.
- 5 **Warschauer Straße:** Auch hier gibt es einen Brückenneubau, der Radweg verläuft dann darunter.
- 6 **Straße der Nationen:** Die Fußgängerbrücke wird durch einen barrierefreien Neubau ersetzt.
- 7 **Marbach:** Der Bach wird freigelegt und damit wieder erlebbar.
- 8 **Moskauer Platz:** Am Jugendhaus „Renne“ entsteht ein großer Teich, der aus Talsperrenwasser gespeist wird. Vorgesehen ist auch ein Schauwasserkraftwerk.
- 9 **Mühlgraben:** Der Wasserlauf wird renaturiert, seine Brücken erneuert.
- 10 **Gispersleben:** Das ehemalige Kraftwerksgelände wird neu gestaltet, der Kilianipark attraktiver.

Weitere Informationen unter: www.erfurt.de/buga2021

Anzeige

BUGA-Entdeckertouren starten

Vor sechs Jahren gründete sich auf Anregung der Wohnungsbaugenossenschaft Zukunft die Initiative Geraue. Ihr Markenzeichen sind die Entdeckertouren. Seit 2013 wurden sie gemeinsam mit der Thüringer Landesanstalt für Umwelt und Geologie durchgeführt, um vor Ort die Maßnahmen des Freistaates im Zuge des Hochwasserschutzes und der Gewässerökologie zu besichtigen. Die Touren trafen auf großes Interesse und fanden unter Leitung von Marcel Glebe mehrmals jährlich statt. Mittlerweile jedoch treten die Projekte der BUGA 2021 in den Vordergrund – und da liegt es nahe, die erfolgreichen Touren auch zu diesem Thema zu veranstalten. Die Premiere in diesem Jahr fand am 20. August statt, zwei Stunden lang führte Landschaftsarchitektin Anja Neumann von der BUGA-Stabsstelle der

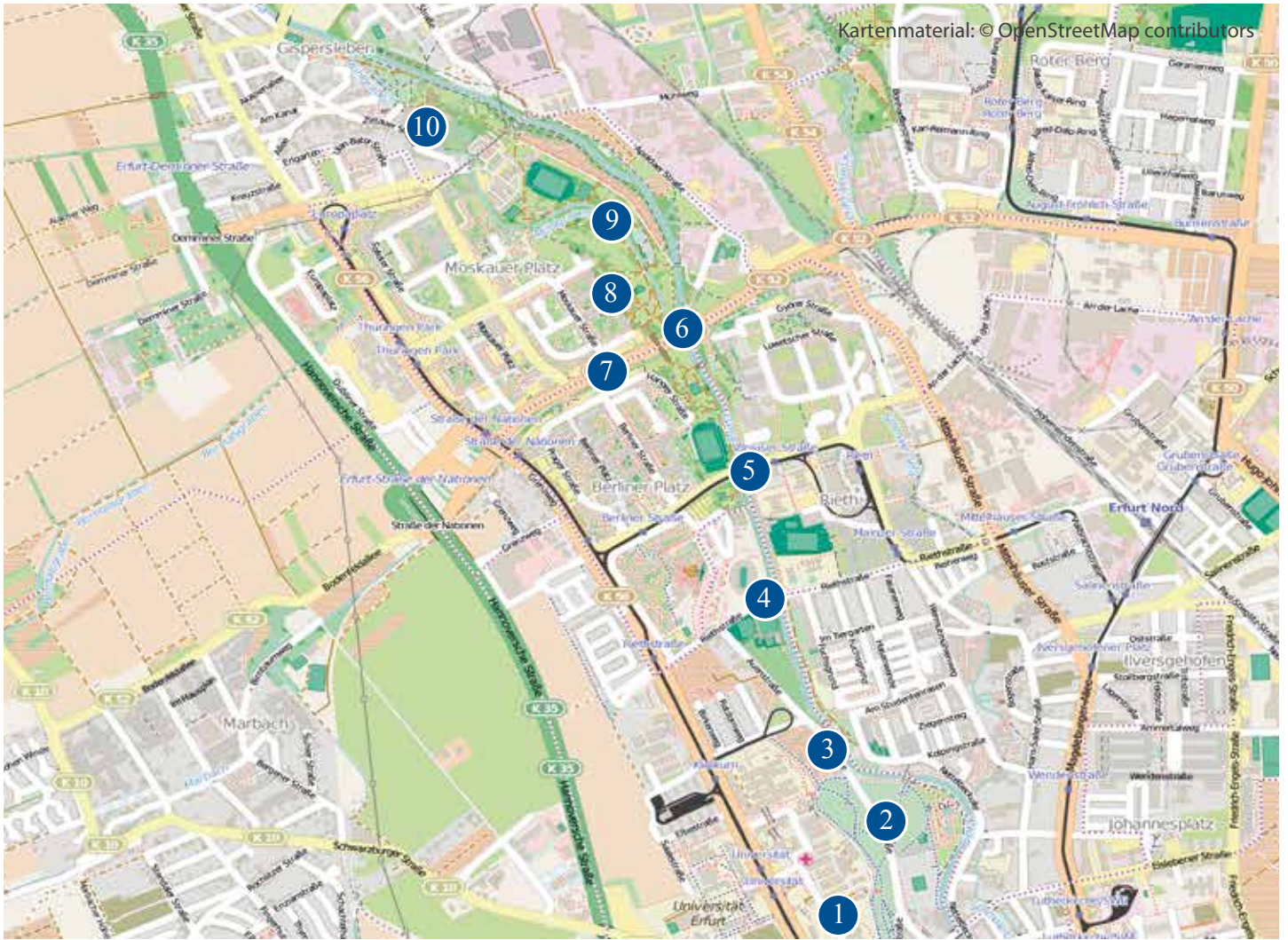


Stadt durch die Geraue zwischen Tallinner Straße und Teichmannshof. Aufgrund der positiven Resonanz gibt es demnächst Fortsetzungen: Am 17. September gibt es die „Rieth-Tour“, am 24. September die „Nordpark-Tour“. Treffpunkt ist jeweils um 16 Uhr an der Gerabrücke Riethstraße, von wo aus dann nach Norden bzw. Süden gelaufen wird. **Anmeldungen: (0361) 74 07 91 00**
www.initiative-geraue.de
Foto: Erdmann Schleinitz

Anzeige

Ein neues Angebot

Der Träger MitMenschen hält für die Menschen im Erfurter Norden verschiedenste Beratungs- und Unterstützungsangebote bereit, etwa im Mehrgenerationenhaus in der Moskauer Straße oder über die Thinka-Projekte im Rieth und am Berliner Platz. Seit September 2018 ist ein weiteres Angebot hinzugekommen: **Zwei Mitarbeiterinnen** beraten, begleiten und unterstützen zu migrationspezifischen sozialen, rechtlichen und psychischen Problemen in Bezug auf Familie, Wohnung, Gesundheit, Arbeit, Schule, im Umgang mit Behörden und Institutionen, sowie der Integration in den Sozialraum und bei der Erarbeitung von Perspektiven und Lebensentwürfen. Die Beratungen finden an verschiedenen Anlaufpunkten im Erfurter Norden



Anzeige



statt und werden durch individuelle Termine und Begleitungen ergänzt. **Feste Sprechzeiten** gibt es im Stadtteiltreff Berolina (montags 8-12 Uhr, donnerstags 13-16 Uhr), im Treffpunkt für Information und Beratung in der Kasseler Straße (montags 13-15 Uhr, mittwochs 8-12 Uhr, donnerstags 12-16 Uhr) und im Mehrgenerationenhaus (dienstags 8-12 Uhr). www.mitmenschen-ev.de

Die tatsächliche Wohnfläche zählt

„Die Korrektur der über zehn Jahre alten Rechtsprechung des Bundesgerichtshofs war überfällig“, kommentiert der Geschäftsführer des Erfurter Mietervereines Frank Warnecke ein Urteil des Bundesgerichtshofs (BGH VIII ZR 220/17). „Der BGH stellt klar, dass es bei Betriebs- und Heizkostenabrechnungen auf die tatsächliche Wohnfläche ankommt, nicht auf die im Mietvertrag angegebene Wohnungsgröße. Es gibt keine Ausnahme und null Toleranz“. Jetzt gilt für Betriebs- und Heizkostenabrechnungen der gleiche Grundsatz wie für Mieterhöhungen. Hier hatten die Karlsruher Richter schon 2015 ihre ältere Rechtsauffassung korrigiert und entschieden: Die tatsächliche Wohnfläche zählt, nicht die im Mietvertrag aufgeführte. Frank Warnecke: „Durch diese Entscheidung werden Betriebs- und Heizkostenabrechnung



ein Stück gerechter. Nur die objektive Wohnungsgröße und nicht die im Mietvertrag genannte kann ein tauglicher Abrechnungsmaßstab sein.“

DMB Mieterverein Erfurt e.V.
Frank Warnecke

Hirschlachufer 83 a, 99084 Erfurt
Tel.: 0361-59 80 50 oder
info@mieterverein-erfurt.de

Baubeginn am Mühlgraben

Bei der BUGA wird es nun ernst – im Innenteil dieser Ausgabe wird darüber bereits berichtet. Am Moskauer Platz geht es jedoch schon früher los als anderswo. Zuerst kommt der Mühlgraben in die Kur, er wird renaturiert und dadurch viel attraktiver. Dazu werden bereits in diesem Herbst erste Arbeiten ausgeführt. **Der Altbaumbestand** soll dabei möglichst erhalten werden, lediglich einer Reihe von Büschen, insbesondere auf den Uferböschungen, rücken die Gartenbauer zu Leibe. Im Gegenzug werden im Frühjahr 2019 nicht weniger als 128 neue Bäume gepflanzt, dazu kommen auch kleinere Gehölze. **Der Wasserlauf** selbst wird von den hässlichen Betongittersteinen befreit und als wertvolles Biotop mitten in unserem Wohngebiet gestaltet. Im Juni 2019 soll das ganze Projekt abgeschlossen sein.

Regelschule an der Geraaue: Projektwoche mit Auswirkungen

Wer zur Schule geht, möchte sich wohl fühlen. Nicht nur, weil Lehrer sich kümmern und guten Unterricht organisieren, sondern auch, weil das Gebäude und sein Umfeld passen. Man kann da einerseits auf Großinvestitionen warten – und andererseits selbst anpacken. So geschah es im August in der Regelschule an der Geraaue:



In einer Projektwoche waren die 321 Schüler aufgerufen, mit kreativen Ideen ihr Schulgebäude und den Hof zu verschönern.

Eine ganze Reihe von Projekten kam dabei heraus: Ein Kräuterbeet, ein Blumenbeet und ein Insektenhotel wurden angelegt, im Keller ein Graffito gestaltet, im Schulhaus mehrsprachige Wegweiser angebracht, Wandbilder für die Treppenhäuser gefilzt, der Sportplatz auf Vordermann gebracht. Die Schüler malerten Umkleidekabinen, entwarfen ein Schullogo und ein Maskottchen, drehten einen Film und sammelten Ideen für die weitere Verschönerung des Schulhofes.

Bei seinem Besuch vor Ort zeigte sich Ortsteilbürgermeister Torsten Haß beeindruckt von der Vielzahl und der Wirkung der Projekte. „Den Schülern wird dadurch vermittelt, dass sich gemeinsames Anpacken lohnt. Das ist vorbildlich – sogar für so manchen Erwachsenen“, schätzte er ein.

Anzeige



Geranienweg 34 • 99087 Erfurt
www.bestattung-hohenwinden.de
24 h ☎ 0361/6 58 67 86

- Erd-, Feuer-, Natur-, Anonym- & Seebestattung
- bundesweit auf allen Friedhöfen
- kostenlose Vorsorgeberatung bereits zu Lebzeiten
- persönliche, kompetente Trauerbegleitung
- liebevolle & familiäre Fachberatung

Ihr Familienunternehmen Manuela und Martin Preuß.



Initiative Geraaue: Uferfege am 15. September

Es ist schon zu einer schönen Tradition geworden, dass sich die Initiative Geraaue alljährlich Mitte September zur Uferfege trifft. In diesem Jahr geht es wieder um die „Rote Wand“, die beeindruckende Felsformation nördlich von Gispersleben. Wir wollen das Umfeld säubern, den Weg zur Besichtigung des Geotops freischneiden und eine neue Infotafel einweihen. Dazu treffen sich alle engagierten Helfer am Samstag, dem 15. September, um 10 Uhr an der Kreuzung Sebnitzer Straße/Gisbodustrasse in Gispersleben. Um vorherige Anmeldung wird unter Tel. (0361) 74079100 gebeten.
www.initiative-geraaue.de

